

Brauentheater ebenfalls. 1. Klasse. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.  
Ginder-Brauentheater (gegründet 1860). Gewerbliches 1. Kl. Gute her-  
ausnehmbar. Montags 3 Uhr. (Antrittspflicht 1. Klasse gratis.)  
Franz-Brauentheater, ebenfalls. Montags 4 Uhr.  
Kunst-Lampe-Aufstellung, Dienstag 16. August 11—1 Uhr.  
Postkurs für Chir., Natur., Hals- und Lungenleiden  
Lemnitzweg 20. 1. Et. der Thonhauserstrasse. 8—9 Uhr.  
Politisch-Wirtschafts- und Handelszeitung der horn-  
erwane Wochenspiegel 9—10 Uhr mit Zeitungskette 4.  
Städtisches Museum kommt von 10—4 Uhr ununterbrochen.  
Neues Theater. Belebung derselben Nachmittags von 2—4 Uhr  
Szenen beim Theater-Inspektor.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis Sonnabend 3 Uhr geöffnet. Eintrittsstufen zu 1. Kl. Preis für Herren und ausköstige Geschäftsfrauen bei Eintrittspreis von wenigstens 20 Mark zu 1. Kl. Klasse (und ein Wechselpalais zu lohn).

Zel. Becht's Ausflugsstube. Nach 2. Kl. 10. II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und

10—3 Sonn. und Feiertags.

Neue Börse. Belebung Dienstag 9—4 Uhr, Sonnabend 9/11 bis 1 Uhr. Eintrittsstufen zu 50 % dem Kaufhalle.

Gewerbe-Bürokrat. Thonhauserstr. 20. I. Die Samm-  
lungen von Dienstags 11—1 Uhr, Montags, Dienstags und

Freitags 11—1 Uhr ununterbrochen groß. Eintrittspreise für Aus-  
stellungen über handwerkliche Erzeugnisse und Erzeugnissen von Auf-  
zügen wie Erzeugnissen und Modelle für handwerkliche Arbeiten  
an allen Wochentagen 12—1 Uhr.

Die Vorberichterstattung für Ausstellung, Johannisplatz 7,

in Sonnab. Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr  
zum ununterbrochenen Besuch für Jedenmann offen. Unterseite  
ein handwerkliches Schild für Gewerbe weiblichen Ge-  
schlechtes an Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 % an  
Hilfslöhne. Ununterbrochener Unterricht im Archiv- und Dienst-  
büro und Dienstag Abends 7—8 Uhr im Wintersemester.

Dr. Schmidtsche Ausstellungsschule "ganz  
Welt- und Bildungsanstaltungen" befindet sich  
Zentral- und Bildungsanstaltungen Weltmarkt Nr. 40 und 51.

Zentral- und Bildungsanstaltungen Weltmarkt Nr. 40 und 51.